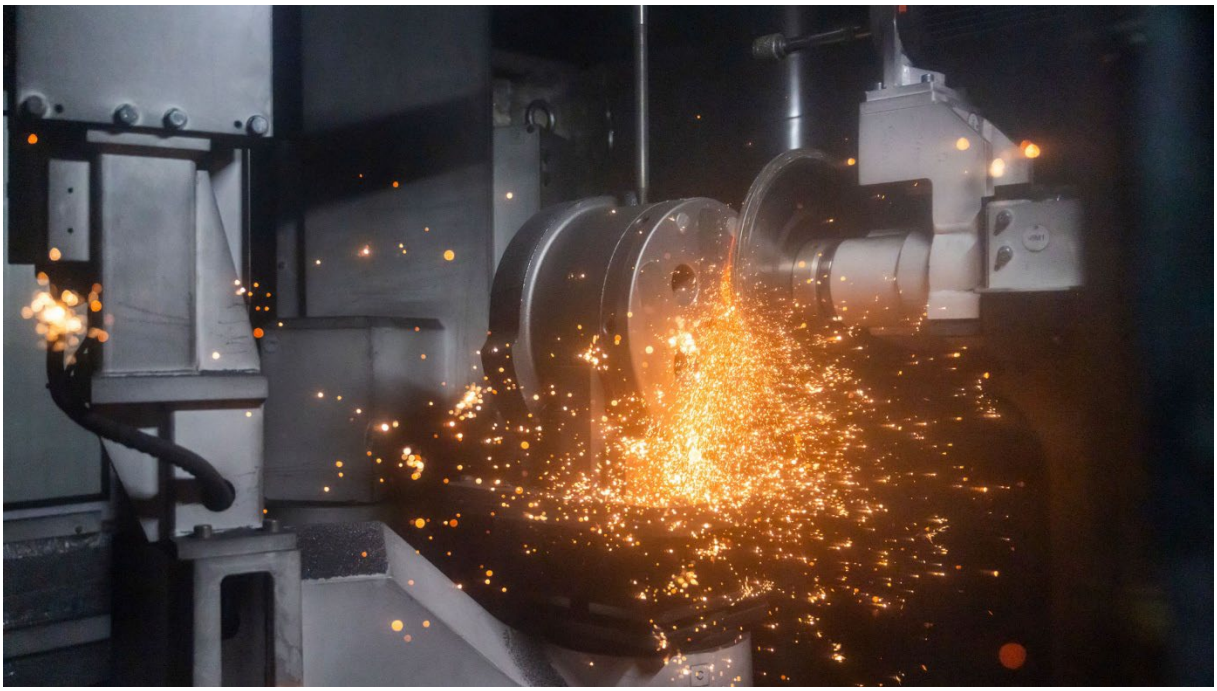
PRESSEINFORMATION
November 2025

Reichmann Casting Finishing

Harz Guss Zorge denkt Gießerei neu: 120 % mehr Leistung, 80 % weniger Belastung – durch smarte Automatisierung mit Reichmann und RUMP



Die Gießerei-Branche steht vor einem tiefgreifenden Wandel: Fachkräftemangel, Kostendruck und steigende Anforderungen an Qualität und Arbeitssicherheit verlangen nach durchdachten, automatisierten Lösungen. Harz Guss Zorge aus dem niedersächsischen Zorge hat diesen Wandel nicht nur erkannt, sondern aktiv gestaltet – mit einem konsequenten Umbau ihrer Produktionsprozesse hin zu einem vernetzten, automatisierten Gesamtsystem.

Neues Denken statt nur neuer Technik

Harz Guss Zorge, ein mittelständisches Unternehmen mit rund 450 Mitarbeitenden, ist seit Jahrzehnten spezialisiert auf komplexe, kernintensive Gussteile – unter anderem für Caterpillar, Liebherr und MAN. Doch trotz dieser starken Marktposition standen die Verantwortlichen vor zentralen Herausforderungen: körperlich belastende Arbeitsschritte, Fachkräftemangel und steigende Qualitätsanforderungen.

„Uns war klar, dass wir etwas tun müssen“, erklärt Mario Zimmer, Abteilungsleiter der Putzerei. „Wir mussten unsere Prozesse ganzheitlich neu denken – von der Kernfertigung bis zur Endbearbeitung.“

Das Ziel war klar: weg von manueller Einzelarbeit hin zu durchgängig automatisierten Abläufen, die Produktivität, Arbeitsschutz und Prozesssicherheit auf ein neues Niveau heben und Ausschuss weiter reduzieren.

Reichmann & Sohn GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 6-8, 89264 Weissenhorn
Pressekontakt: Stefanie Henkel, shenkel@reichmann.com, +49 7309 875 - 77

Automatisierung von Anfang an: Neue Anlage in der Kernfertigung

Der Modernisierungsprozess begann bereits in der Kernfertigung. Dort wurde eine neue, automatisierte Anlage installiert, die das Handling und die Herstellung der Kerne deutlich effizienter und präziser gestaltet. Sie bildet den Auftakt einer Prozesskette, in der alle nachgelagerten Schritte optimal auf Ausbringung und Qualität abgestimmt sind.

Intelligente Nachbearbeitung: Reichmann MAUS 900 mit CAAT-Software

Ein zentraler Baustein der neuen Prozesslandschaft ist die MAUS 900, eine CNC-gesteuerte Putzzelle von Reichmann. Sie übernimmt das automatisierte Entgraten und Putzen sämtlicher kernintensiver Gussteile, darunter komplexe Zylinderköpfe.
Mit ihrer hohen Steifigkeit, Laserüberwachung und der integrierten MAUS CAAT-Software sorgt sie für maximale Präzision und Reproduzierbarkeit.

Die MAUS CAAT Software analysiert Bearbeitungsparameter in Echtzeit, lernt kontinuierlich dazu und passt Zykluszeiten automatisch an – ohne Eingriff des Bedienpersonals. Das Ergebnis: höchste Prozesssicherheit, kürzere Bearbeitungszeiten und spürbare Entlastung der Mitarbeitenden.

„Die CAAT-Software optimiert die Programmabläufe selbstständig. Wir können uns voll auf das Schleifergebnis konzentrieren“, beschreibt Florian Herbst, zuständig für Technik und Personal in der Putzerei.

Auch die Mitarbeitenden haben die neue Technologie begeistert angenommen:
„Nach nur acht Stunden Einarbeitung konnte ich die Maschine selbstständig bedienen“, berichtet Eike Ottmann, einer der Maschinenbediener. „Die Steuerung ist intuitiv, die körperliche Belastung minimal – Ich arbeite gerne an dieser Maschine.“

Die Begeisterung im Team zeigt: Die Automatisierung hat nicht nur Effizienz und Qualität gesteigert, sondern auch die Zufriedenheit am Arbeitsplatz deutlich erhöht. Im Vergleich zur früheren Handarbeit konnte die körperliche Belastung der Mitarbeiter um rund 80 Prozent reduziert und der Output um 120 Prozent erhöht werden.

Reichmann & Sohn GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 6-8, 89264 Weissenhorn
Pressekontakt: Stefanie Henkel, shenkel@reichmann.com, +49 7309 875 - 77

Verkettung mit der RUMP-Strahlanlage: Ein durchgängiger Automatisierungsverbund

Nach dem Putzen erfolgt die Oberflächenbehandlung nun in einer robotergeführten RUMP-Frontec-Strahlanlage, die direkt mit der MAUS 900 verkettet ist. Diese Kombination bildet das Herzstück der neuen Prozesslinie.

„Die enge Verzahnung von Putzen und Strahlen schafft einen effizienten Workflow“, betont Mario Zimmer. „Wir erreichen damit nicht nur Zeitgewinne, sondern auch eine deutliche Reduzierung des Ausschusses.“

Wo früher manuelles Strahlen eine physisch fordernde Arbeit bedeutete, übernehmen heute Roboter präzise und wiederholgenau – ein wichtiger Schritt in Richtung ergonomischer Arbeitsplätze und nachhaltiger Prozessqualität.

Teamwork für den Wandel: Planung, Integration und Schulung

Von der Konzeptphase über Taktzeitanalysen und Vorabnahmen bis zur Inbetriebnahme begleiteten die Experten von Reichmann den gesamten Prozess. Auch die intensive Schulung der Mitarbeitenden war Teil des Gesamtkonzepts – denn Technologie allein reicht nicht, wenn Menschen sie nicht beherrschen und mittragen.

Nach der Installation der Maschine bleibt Reichmann in engem Austausch mit den Kunden, um eine optimale Nachbetreuung und einen zuverlässigen Service sicherzustellen.

Der Kundendienst umfasst dabei nicht nur die neuen Automatisierungssysteme, sondern auch die Betreuung der Maschinen des ehemaligen Marktbegleiters MAUS s.r.l. aus Italien – inklusive Ersatzteilen, Wartung, Schulung und umfassenden Servicepaketen.

So profitieren Kunden langfristig von hoher Maschinenverfügbarkeit und einem kompetenten Ansprechpartner für ihr gesamtes Anlagenportfolio.

Ein Vorzeigebeispiel für die Gießerei der Zukunft

Harz Guss Zorge hat gezeigt, dass Automatisierung kein reines Investitionsprojekt ist, sondern ein Kulturwandel: von traditioneller Handarbeit zu intelligenten, vernetzten Prozessen.
Mit der Kombination aus automatisierter Kernfertigung, der Reichmann MAUS 900 und der robotergeführten RUMP-Strahlanlage wurde eine komplett neue Prozesslandschaft geschaffen, die wirtschaftliche Effizienz, Qualitätssicherung und Mitarbeiterzufriedenheit miteinander verbindet.

Das Projekt ist damit ein Paradebeispiel für die Zukunftsfähigkeit des Mittelstands: Automatisierung als Chance – nicht als Ersatz, sondern als Weiterentwicklung.

Reichmann & Sohn GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 6-8, 89264 Weissenhorn
Pressekontakt: Stefanie Henkel, shenkel@reichmann.com, +49 7309 875 - 77